

Anleitung für die Konfiguration einer TK-Anlage Agfeo ES 628

bei Anbindung an einen SIP-Trunk der NetCom BW

Interoperability_NetCom BW SIP-Trunk

Bitte leiten Sie dieses Dokument an den zuständigen Techniker bzw. Systemintegrator weiter!

Dieses Dokument dient zur Unterstützung bei der IP-PBX-Konfiguration für den Anschluss an einen SIP-Trunk der NetCom BW.

Voraussetzung / Vorbereitungen	
Hersteller / IP-PBX	Agfeo / Agfeo ES 628
Voraussetzung	Version 1.15a
Vorbereitungen	<ul style="list-style-type: none">• IP-PBX auf die o.g. SW Version aktualisieren• In der Firewall evtl. eingetragene Portfreigaben bzw. Portweiterleitungen anpassen

Inhaltsverzeichnis

1. Startup Konfiguration Hardware	4
2. Konfiguration Standort	5
3. Konfiguration SIP Provider (am Bsp. DDI)	5
4. Konfiguration Rufnummer und Rufverteilung	6
Impressum	8

1. Startup Konfiguration Hardware

Erstzugriff auf die TK Anlage laut Herstellerangaben vornehmen, IP Adressbereich anpassen auf das Netz des SBC.

1. IP im Standard Adressbereich der Anlage wählen
2. Anlagen GUI über 192.168.100.1 aufrufen
3. Reiter Telefonanlage
4. Reiter Hardware
 1. Netzwerkeinstellungen
 2. DHCP Modus -> manuell -> IP Bereich des Heimnetzes und des eSBC's

The screenshot shows the configuration interface for a telephone system. At the top, there are tabs for 'Telefonanlage' and 'SmartHomeServer', along with buttons for 'ÜBERNEHMEN', 'VERWERFEN', and 'EXTRAS'. Below this is a navigation menu with categories: HARDWARE, PROVIDERDATEN, BENUTZER, RUFVERTEILUNG, and SERVICE. The 'Netzwerkeinstellungen' option is selected. Below the menu, a table displays the current network configuration:

Name	DHCP Modus	IP-Adresse	Netz-Maske	Gateway	DNS Server	Host Name	MAC Adresse
SYSTEM LAN-Interface	Manuell	192.168.1.20	255.255.255.0	192.168.100.2	192.168.100.2	ES-System	00:09:40:6E:0D:F6

Konfiguration des Externen SIP Ports auf der TK Anlage, SIP Port muss dem ISP mitgeteilt werden da sonst keine Kommunikation möglich, die Agfeo ES628 nutzt den öffentlichen SIP Port 5060 nämlich intern!!

1. Hardware
 - SIP Server / ASIP Server
 - SIP Extern

The screenshot shows the 'SIP Extern' configuration screen. It includes the following fields:

- SIP-Port des Providers: 5060
- Lokaler SIP-Port (Startport): 5064
- Gewünschte Gültigkeitsdauer einer Registrierung (Sek.): 1200
- Wahl startet spätestens nach: 3 Sekunden

Dieser Port muss dem ISP mitgeteilt werden da Anpassungen im eSBC durchgeführt werden müssen!

2. Konfiguration Standort

Providerdaten

Bitte folgende Parameter bearbeiten:

1. Standorte

Standort Name	Landesvorwahl	Ortsvorwahl	Standardtyp
Deutschland	00	49	0 7961
			Standard Standort

2. SIP Konten

Auswahl des entsprechenden SIP Anschlusses SIP Extern = Mehrgeräte Anschluss oder SIP Extern Trunk = SIP Trunk Anlagenanschluss mit DDI

SIP Konten

VoIP Protokoll: SIP Extern

Anschlüsse: SIP Extern (MSN), SIP Extern Trunk (Durchwahl)

3. Konfiguration SIP Provider (am Bsp. DDI)

SIP Konten

VoIP Protokoll: SIP Extern

Anschlüsse: SIP Extern 1

SIP Extern Trunk NetCom BW DDI Account verwenden

Benutzer: User-Name, Passwort

Authentifizierungsname: Registrar

STUN-Server: 192.168.1.11, STUN-Port: 3478

RPORT anstelle von STUN verwenden

Proxy: Codecs: Standard

Expertenkonfiguration ein

T.38 für Faxempfang verwenden

Static Mode

TCP verwenden

DTMF Übertragung: Outband (RFC2833)

Max. Kanäle: 2

Max. Ankommende Kanäle: 2

Max. Abgehende Kanäle: 2

Rufnummern-Typ	Standort	Rumpfnummer	Rufnummer	Name	Busy on Busy
Rumpfnr.	Deutschland	96795		Rumpfnummer	
Global Call		96795	0	Zentrale	<input type="checkbox"/>
DDI		96795	10	Durchwahl	<input type="checkbox"/>

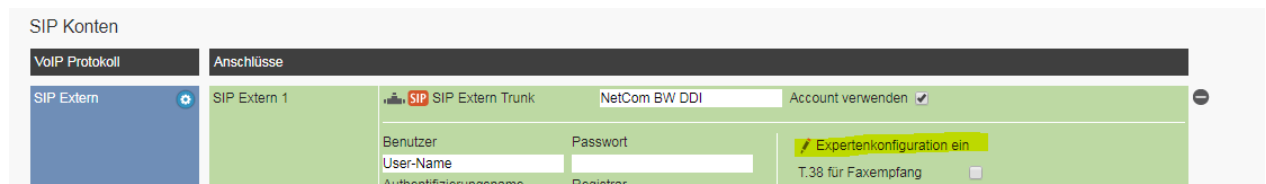
+ DDI erstellen

+ Rufnummer erstellen

- Im Registrar wird die IP des eSBC eingegeben
- Static Mode ist zu verwenden (ohne Registrierung)
- Max. Kanäle sind einzutragen
- Die Rumpfnummer ohne 0
- Jede weitere DDI mit DDI erstellen

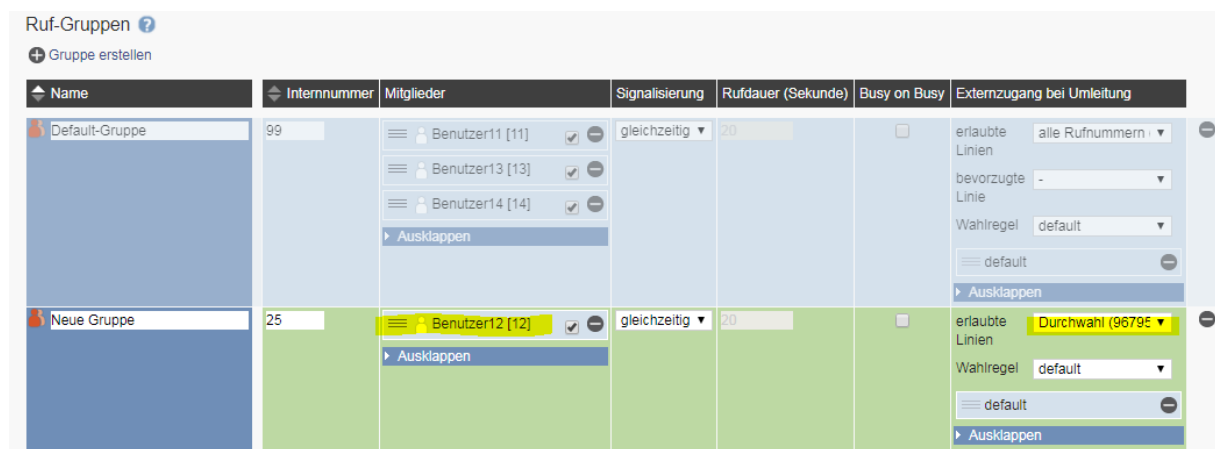
Anleitung für die Konfiguration einer TK Agfeo ES 628 bei Anbindung an einen SIP-Trunk der NetCom BW

Unter dem Feld Expertenkonfiguration können dann Einstellungen vorgenommen werden für Clip No Screening, Anrufsignalisierungen usw.



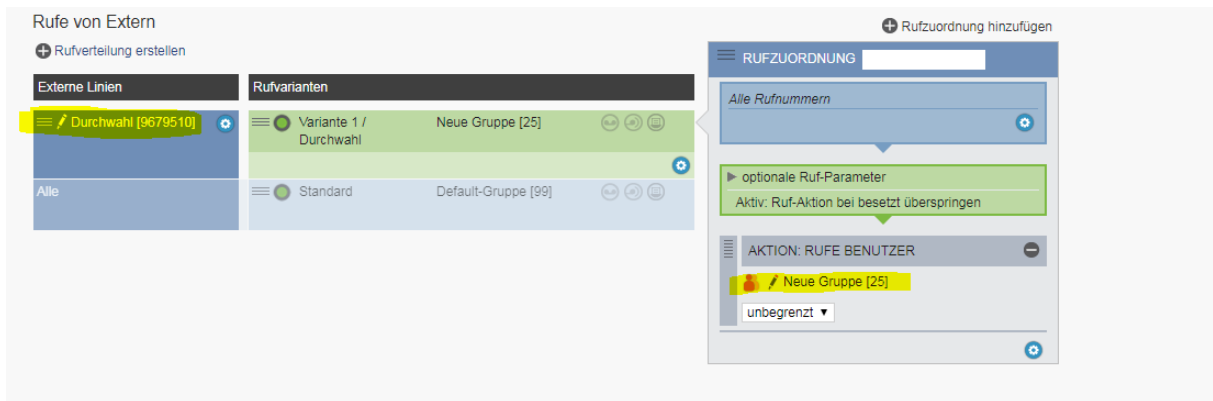
4. Konfiguration Rufnummer und Rufverteilung

Die Konfiguration der Rufnummern findet unter dem Reiter Rufverteilung statt, die entsprechende Nebenstelle muss abgehend in einer bestimmten Ruf-Gruppe abgelegt werden und die entsprechende Linie abgehend ausgewählt werden. Der Benutzer ist die Nebenstelle und die erlaubte Linie die Durchwahl.



Anleitung für die Konfiguration einer TK Agfeo ES 628 bei Anbindung an einen SIP-Trunk der NetCom BW

Für ankommende Gespräche muss eine Externe Linie unter Rufe von Extern angelegt werden und die vorher angelegte Rufgruppe ausgewählt werden



Rufverteilung auf das entsprechende Endgerät und eventuelle Konfiguration der abgehenden Nummer, Sondermerkmale wie Clip no screening werden durch die TK Anlage und den eSBC unterstützt. Die Tastenkombinationen „Stern - Raute“ werden von der Anlage sowohl als auch vom eSBC unterstützt.

Die Firmware unterstützt SIP 302 (Partial Rerouting).

SIP-Telefonanlagen für Ihr Unternehmen

Durch den eingehenden Test der Telefonanlagen steigt die Qualität

Um sicher zu stellen, dass Ihre IP-Telefon-Anlage mit dem NetCom BW SIP-Trunk einwandfrei funktioniert, werden im Vorfeld die Telefonsysteme der Hersteller von der NetCom BW auf Kompatibilität getestet. Ob Ihr Wunschsystem dabei ist und weitere Voraussetzungen für die optimale Umsetzung erfahren Sie von Ihrem NetCom BW Ansprechpartner:

Telefon: 0800 3629 263
(Montag - Freitag 07:30 -17:00 Uhr)

Aktuell sind Systeme von folgenden Herstellern erfolgreich getestet und für den NetCom BW SIP-Trunk freigegeben: **Auerswald, Agfeo, be.IP plus, uvm.**

Es wird laufend getestet, fragen Sie einfach direkt bei NetCom BW nach, ob Ihre Wunschanlage auch darunter ist.

Impressum

NetCom BW GmbH
Unterer Brühl 2
73479 Ellwangen
www.netcom-bw.de

Telefon 0800 3629 263
Telefax 0800 3629 273
E-Mail kmu@netcom-bw.de

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte vorbehalten.

Die NetCom BW GmbH kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Anleitung stehen. In dieser Anleitung werden eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen.